

Elementarschutz

Auch für Betriebe essentiell

Auch 2016 hatte das Wetter wieder nicht an Extrem-Kapriolen gespart. So verursachten allein die schweren Unwetter von vor einem Jahr versicherte Schäden von rund 1,2 Milliarden Euro.

Starkregen und Hochwasser kosteten die Versicherungswirtschaft 2016 rund eine Milliarde Euro für Schäden. Betroffen waren auch zahlreiche Handelsbetriebe. Noch nie haben Regenfälle in so kurzer Zeit so hohe Schäden verursacht. Damit ist auch für mittelständische Betriebe eine passende Versicherung gegen Wetterereignisse ein Thema, das Betriebsinhaber nicht auf die lange Bank schieben sollten.

Zwar sind 99 Prozent aller Betriebe ohne besondere Auflagen gegen Elementarschäden versicherbar. Dennoch haben bisher sehr viele auf einen entsprechenden Versicherungsschutz verzichtet, nicht selten, um die Prämie zu sparen. Doch Sparen am falschen Ende kann teuer zu stehen kommen, denn ein nicht versicherter Elementarschaden bedroht oft die gesamte Existenz. Aber nicht nur eine Elementarversicherung mit möglichst geringer Selbstbeteiligung ist essentiell: Die SIGNAL IDUNA empfiehlt, in diesem Zusammenhang auch an eine Betriebsunterbrechungsversicherung zu denken. Liegt nach einem Wetterereignis die Produktion still, addieren sich ansonsten zu den Kosten zum Beispiel durch Hochwasser noch die Umsatzverluste.

Um das Risiko für Hochwasserschäden besser abschätzen zu können, gibt es das sogenannte „Zonierungssystem für Überschwemmung, Starkregen, Rückstau (ZÜRS)“. ZÜRS unterteilt Deutschland in vier Gefährdungsklassen. Der überwiegende Teil der Gebäude trägt hierzulande ein relativ geringes Hochwasserrisiko und ist sogar inzwischen den Klassen 1 und 2 zugeordnet.

Betriebe, die sich in den ZÜRS-Klassen 1 bis 3 befinden, sind zumeist ohne besondere Auflagen versicherbar, so die SIGNAL IDUNA. Eine Ausnahme stellen die Unternehmen dar, die bereits einen entsprechenden Vorschaden hatten. Hier wird der Versicherer genauer hinschauen und gegebenenfalls zusätzliche bauliche Schutzmaßnahmen verlangen.

Mit ihrer BetriebsPolice select (BPS) bietet die SIGNAL IDUNA kleinen und mittleren Unternehmen des Handels leistungsstarken Versicherungsschutz an. Die Selbstbeteiligung lässt sich zwischen null und 1.000 Euro flexibel festlegen.

Ansprechpartner sind:

SIGNAL IDUNA Gruppe
Organisationsdirektion München
Sonnenstr. 23
80331 München
Telefon: 089/55144-280
Mail: handel@signal-iduna.de

Hauptverwaltung Dortmund
Unternehmensverbindungen Handel
Joseph-Scherer-Str. 3
44139 Dortmund
Mail: handel@signal-iduna.de